

¹Weh denen, die Schaden zu tun trachten und gehen mit bösen Tücken um auf ihrem Lager, daß sie es früh, wenn's licht wird, vollbringen, weil sie die Macht haben.²Sie reißen Äcker an sich und nehmen Häuser, welche sie gelüstet; also treiben sie Gewalt mit eines jeden Hause und mit eines jeden Erbe.³Darum spricht der HERR also: Siehe, ich gedenke über dies Geschlecht Böses, daß ihr euren Hals nicht daraus ziehen und daß ihr nicht so stolz dahergehen sollt; denn es soll eine böse Zeit sein.⁴Zur selben Zeit wird man einen Spruch von euch machen und klagen: Es ist aus (wird man sagen), wir sind verstört. Meines Volkes Land wird eines fremden Herrn. Wann wird er uns die Äcker wieder zuteilen, die er uns genommen hat?⁵Jawohl, ihr werdet keinen Teil behalten in der Gemeinde des HERRN.⁶Predigt nicht! predigen sie, denn solche Predigt trifft uns nicht; wir werden nicht so zu Schanden werden.⁷Das Haus Jakob tröstet sich also: Meinst du, der HERR sei schnell zum Zorn? Sollte er solches tun wollen? Es ist wahr, meine Reden sind freundlich den Frommen.⁸Aber mein Volk hat sich aufgemacht wie ein Feind, denn sie rauben beides, Rock und Mantel, denen, so sicher dahergehen, gleich wie die, so aus dem Kriege kommen.⁹Ihr treibt die Weiber meines Volkes aus ihren lieben Häusern und nehmt von ihren jungen Kindern meinen Schmuck auf immer.¹⁰Darum macht euch auf! Ihr müßt davon, ihr sollt hier nicht bleiben; um ihrer Unreinigkeit willen müssen sie unsanft zerstört werden.¹¹Wenn ich ein Irrgeist wäre und

¹وَيْلٌ لِلْمُفْتَكِرِينَ بِالْبُطْلِ، وَالصَّانِعِينَ الشَّرَّ عَلَى مَصَاجِعِهِمْ. فِي نُورِ الصَّبَاحِ يَفْعَلُونَهُ لِأَنَّهُ فِي قُدْرَةِ يَدِهِمْ. ²فَأَيُّهُمْ يَشْتَهُونَ الْحُقُولَ وَيَغْتَصِبُونَهَا، وَالْبُيُوتَ وَيَأْخُذُونَهَا، وَيَطْلِمُونَ الرَّجُلَ وَبَيْتَهُ وَالْإِنْسَانَ وَمِيرَاتَهُ. ³لِذَلِكَ هَكَذَا قَالَ الرَّبُّ، هَتَدًا أَفْتَكِرُ عَلَى هَذِهِ الْعَشِيرَةِ يَسَّرَ لَا تُزِيلُونَ مِنْهُ أَعْنَاقَكُمْ، وَلَا تَسْلُكُونَ بِالسَّامِخِ لِأَنَّهُ رَمَانُ رَدِيءٌ. ⁴فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ يُنْطَقُ عَلَيْكُمْ بِهِجُو وَبُزْرَى بِمَزَاتِهِ، وَيُقَالُ، حَرَبْنَا حَرَابًا. بَدَلُ تَصِيبِ شَعْبِي. كَيْفَ يَزْعُمُ عَنِّي. يَفْسِمُ لِلْمُرْتَدِّ حُقُولَنَا. ⁵لِذَلِكَ لَا يَكُونُ لَكَ مَنْ يُلْفِي حَبْلًا فِي تَصِيبِ بَيْنِ جَمَاعَةِ الرَّبِّ. ⁶يَسْتَبْأُونَ قَائِلِينَ، لَا تَسْتَبْأُوا. لَا يَسْتَبْأُونَ عَنْ هَذِهِ الْأُمُورِ. لَا يَزُولُ الْعَارُ. ⁷أَيُّهَا الْمُسَمَّى بَيْنَ يَعْقُوبَ، هَلْ قَصُرَتْ رُوحُ الرَّبِّ. أَهَذِهِ أَفْعَالُهُ. أَلَيْسَتْ أَقْوَالِي صَالِحَةً تَخُو مِنْ يَسْلُكُ بِالِاسْتِقَامَةِ. ⁸وَلَكِنْ بِالْأَمْسِ قَامَ شَعْبِي كَعْدُوٍّ تَزْعُمُونَ الرَّدَاءَ عَنِ الثُّوبِ مِنَ الْمُجْتَازِينَ بِالطَّمَأِينَةِ وَمِنَ الرَّاجِعِينَ مِنَ الْقِتَالِ. ⁹تَطْرُدُونَ نِسَاءَ شَعْبِي مِنْ بَيْنِ تَنْعُمِهِنَّ. تَأْخُذُونَ عَنْ أَطْقَالِهِنَّ زِينَتِي إِلَى الْأَبَدِ. ¹⁰قُومُوا وَادْهَبُوا لِأَنَّهُ لَيْسَتْ هَذِهِ هِيَ الرَّاحَةُ. مِنْ أَجْلِ تَجَاسَةِ تُهْلِكُ وَالْهَلَاكُ شَدِيدٌ. ¹¹لَوْ كَانَ أَحَدٌ وَهُوَ سَالِكٌ بِالرَّيْحِ وَالْكَذِبِ يَكْذِبُ قَائِلًا، أَتَبَّأُ لَكَ عَنِ الْحَمْرِ وَالْمُسْكِرِ لَكَأَنَّ هُوَ تَبِّي هَذَا الشَّعْبِ. ¹²إِنِّي أَجْمَعُ جَمِيعَكَ يَا يَعْقُوبَ. أَصُمُّ بَقِيَّةَ إِسْرَائِيلَ. أَصْعَهُمْ مَعًا كَعْتَمِ الْخَطِيرَةِ، كَقَطِيعٍ فِي وَسْطِ مَرْعَاهُ يَضِجُ مِنَ النَّاسِ. ¹³قَدْ صَعِدَ الْقَائِكُ أَمَامَهُ. يَفْتَحُمُونَ وَيَعْبُرُونَ مِنَ الْبَابِ وَيَخْرُجُونَ مِنْهُ، وَيَجْتَازُ مَلِكُهُمْ أَمَامَهُمْ، وَالرَّبُّ فِي رَأْسِهِمْ.

ein Lügenprediger und predigte, wie sie saufen und schwelgen sollten, das wäre eine Predigt für dies Volk.¹² Ich will aber dich, Jakob, versammeln ganz und die übrigen in Israel zuhauf bringen; ich will sie wie Schafe miteinander in einen festen Stall tun und wie eine Herde in ihre Hürden, daß es von Menschen tönen soll.¹³ Es wird ein Durchbrecher vor ihnen herauffahren; sie werden durchbrechen und zum Tor ausziehen; und ihr König wird vor ihnen her gehen und der HERR vornean.